

Förderverein der IGS Zell e.V.

Bericht der Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2019

Mitgliederentwicklung:

2012 = 180 Mitglieder, 2014 = 270 Mitglieder, 2016 = 266 Mitglieder, 2018 = 263 Mitglieder, 2019 = 247 Mitglieder

Die Entwicklung zeigt, dass die Mitgliederzahl zurückgeht. Zum einen durch den Rückgang der Schülerzahlen allgemein, aber auch weil Eltern sich immer weniger engagieren wollen. Deshalb wird angestrebt in 2020 mit der Anmeldung zum Rockmusikprojekt auch auf dem gleichen Anmeldeformular für den Förderverein zu werben.

Der Bericht ist wieder nach den einzelnen Förderschwerpunkten gegliedert:

Projektwoche - alle Klassenstufen:

Wie in den Vorjahren wurde die Projektwoche komplett vom Förderverein durchfinanziert. Den Gesamtkosten von 3.650,- € standen Einnahmen, Zuschüsse und Spenden in Höhe von 2.080,- € gegenüber. Somit entstand für den Förderverein ein Zuschuss von 1.570,- €. Diese Kosten werden gerne vom Förderverein übernommen, weil die Projektwoche sehr förderlich für die persönliche Entwicklung der einzelnen Schüler, aber auch für den Klassenzusammenhalt ist.

Afrikaprojekt und Aktion Tagwerk

Der Förderverein verwaltet alle Einnahmen, die die Schüler für die Partnerschule in Byumba in Ruanda erarbeiten und zusammentragen und achtet darauf, dass die Gelder ordnungsgemäß der Partnerschule zufließen. Die Einnahmen und Spenden aus der Projektwoche betragen rd. 1.500 €, in der Aktion Tagwerk wurden 443 € erarbeitet. Von diesem Geld wurden für die Partnerschule 4 Tischtennissets und 10 Nähmaschinen finanziert.

Vor den Sommerferien wurde ein Spendenlauf für den Gegenbesuch einiger Schüler mit ihren Lehrern aus Ruanda durchgeführt. Der erlaufene Spendenbetrag betrug 10.012 €. Diese Spenden wurden jedoch für den Gegenbesuch nicht komplett benötigt, weil viele Zuschüsse und einige Spenden für den Ruandabesuch eingingen. Nach der Abrechnung der Besuchskosten verblieb ein Restguthaben (aus Afrikafest und Spendenlauf) von 8.000 €, das der Förderverein ins neue Vereinsjahr übertragen hat. Von diesem Geld soll ein neues Schulgebäude errichtet werden, das als Mensa, Aula und Unterrichtsraum dienen wird. Dazu wurde ein entsprechender Antrag an das Rheinlandpfalzbüro gestellt, der den Bau des neuen Schulgebäudes grundsätzlich zugestimmt hat. Die gesamten Projektkosten betragen Minimum 52.000,- €, davon muss die IGS 20 % = 10.400 € übernehmen. Also müssen noch 2.400 € für unsere Partnerschule erwirtschaftet werden.

Kunst:

Der Kunstlehrer Herr Richerzhagen erarbeitete wieder mit den Schülern einen Kunstkalender, was zu einem festen Bestandteil im Schuljahr geworden ist. Der Förderverein sprach dazu wieder verschiedene Banken und Firmen für eine Spende an, so dass die Druckkosten vollständig gedeckt waren. Auch wurden verschiedene kleine Kunstprojekte einzelner Klassen gefördert.

Abschluss der 9er und 10er Klassen

Der Förderverein übernahm hier die Rechnungsstellung für die Werbeanzeigen in der Abschlusszeitung. Die Druckkosten für die Abschlusszeitung wurde vom Förderverein von diesem Geld beglichen. Auch finanzierte der Förderverein einen Tanzkurs der Abschlusschüler mit 1.220,- € vor. Dieser Betrag wurde später aus Elternbeiträgen und dem Erlös der Abschlussfeier wieder eingezahlt.

Förderung von Schulfahrten

Der Förderverein übernahm für 5 Schüler eine Bezuschussung für anstehende Klassen- oder Stufenfahrten, da diese Schüler sonst nicht an den Fahrten teilnehmen könnten. Leider greift die die Unterstützung von der Kreisverwaltung Cochem-Zell nach dem Teilhabegesetz nicht in allen Fällen. Dankeswerterweise ging für solche Förderungen wieder eine Spende der AWO über 500,- € ein. Die Fahrt nach Verdun der 10er Klassen wurde vom Förderverein vorfinanziert. Über die gesamte Summe ging anschließend von der Landesoberkasse RLP der Zuschuss ein. Weitere anteilige Fahrtkosten zur Delft-Prüfung nach Trier und zum prähistorischen Museum nach Schiffweiler wurden ebenfalls gefördert.

Die 5. Klassen erarbeiteten für die Projektwoche ein Theaterstück zum Thema „Afrika“. Damit bewarben sie sich beim Landesentscheid und wurden nach Kaiserslautern zu einem Workshop (3 Tage) mit Preisverleihung eingeladen. Die Kosten vor Ort für Ü/F wurden von den Organisatoren übernommen, die Buskosten in Höhe von 800 € übernahm der Förderverein. Die Fahrt wurde für die Schüler zu einem unvergesslichen Erlebnis und honorierte ihr Engagement im Unterricht.

Projekt Weinberg und Bienen

Durch die Kooperation mit der Schülerfirma wurde ein Verkaufserlös von 508,50 € erzielt. Ein Teil des Geldes wurde zur Neubepflanzung der Weinbergspartelle hinter der Engelskapelle eingesetzt. Die dortigen Reben waren bereits vor einigen Jahren entfernt worden. Der Eigentümer der Parzelle bestand im Zuge der Neubepflanzung darauf, dass der ruhende Pachtvertrag erneuert wurde und eine Pachtzahlung von 75 € p.a. ab sofort wieder erfolgt. Der Förderverein als Träger des Projektes schloss den neuen Pachtvertrag ab.

Hamibu

Der Förderverein aktualisierte inhaltlich das Hamibu für das neue Schuljahr und sprach wieder die Spender aus dem Vorjahr an mit der Bitte um erneute Unterstützung. Somit konnte das Hamibu wieder günstig an die Schüler abgegeben werden. Die Restkosten von 260 € trug der Förderverein.

Rockmusikprojekt

Der Förderverein übernahm die Unterrichtskosten für die Lehrer der Kreismusikschule und rechnet die Kosten für Unterricht und Instrumentenmiete mit den Eltern der teilnehmenden Schüler ab. Es ist dabei sehr ärgerlich, dass verschiedene Eltern nicht ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen und darüber auch keine Absprache mit der Schule oder mit dem Förderverein treffen. Insgesamt wurden 25 Beiträge zurück belastet, das bedeutet auch 150 € RLS-Gebühren!

Weil zum neuen Schuljahr sehr viele 5er Schüler am Rockmusikprojekt teilnahmen, finanzierte der Förderverein den Kauf von neuen Instrumenten mit rd. 4.800 €. Auch mehrere Reparaturen an Instrumenten kosteten den Förderverein 230 €.

Abschlussfeier der Abiturienten

Für die Abiturienten erledigte der Förderverein die Rechnungsstellung für die Anzeigenrechnungen in der Abizeitung. Er verwaltete die eingegangenen Spenden, die Einnahmen aus dem Abiball und dem Verkauf der Abi-Zeitung und erledigte einige Rechnungen. Das restliche Guthaben der Abiturienten in Höhe von 2.150 € wurde für die an Krebs erkrankte Schülerin Gioanna Perilli (aus der 10. Klasse) gespendet.

Verschiedene Förderungen

Gewaltpräventionstag der 7er Klassen	210 €
FSJ-Projekt	1430 €
div. Projektkosten von Klassen	240 €
Schulrudern	400 €
Schulbücherei	170 €

Schul-T-Shirts für die 5er Klassen 1.050 €

Sonstige div. Förderungen 530 €

Für die Schul-T-Shirts ging eine entsprechende Spende ein. Die anderen Bezuschussungen wurden gedeckt aus Mitgliedsbeiträgen und dem Verkauf von Schulbuchhüllen mit 870 € Gewinn.

Ich bedanke mich bei den anderen Vorstandsmitgliedern, den Rechnungsprüfern und der Lehrerschaft für die gute, tatkräftige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Und ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, dass sie durch ihre treue Mitgliedschaft den Förderverein finanziell handlungsfähig halten.

Zell, den 18.07.2020

BS